

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht zum Begegnungszentrum Mitte⁵¹ sowie die Ausführungen zum Stadtteilbüro Dorenkamp zur Kenntnis.

Begründung:

Der Sozialausschuss hat die Verwaltung beauftragt (Vorlage Nr. 110/20), einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht zum Begegnungszentrum Mitte⁵¹ vorzulegen. Heute wird der Jahresbericht für das Jahr 2022 verbunden mit einem Ausblick vorgelegt.

Die Berichterstattung erhält notwendige Grundinformationen und Erläuterungen zum Hausmanagement des Begegnungszentrums sowie zum Stadtteilbüro Dorenkamp. Dadurch soll eine verständliche Beschreibung der Struktur, der Aufgaben und der Ausrichtung des Begegnungszentrums Mitte⁵¹ und des dort ebenfalls ansässigen Beratungsbüros erreicht werden.

Für Leser, die die bestehenden Strukturen genauer kennen und zur besseren Übersichtlichkeit der Veränderungen, wurden alle Modifikationen und alle neuen Angebote zur (Vorjahres-) Berichterstattung 2021 in kursiver Schrift dargestellt, gleiches gilt für aus der Berichterstattung 2021 noch offenen Erklärungswünsche an die Verwaltung.

I. Berichterstattung Begegnungszentrum – Hausmanagement – Auslastung

Das Begegnungszentrum Mitte⁵¹ Dorenkamp, Mittelstraße 51 wurde mit dem 1. Bauabschnitt am 22. September 2019 offiziell eröffnet und in Betrieb genommen. BEGEGNUNG, BILDUNG und BERATUNG sind entsprechend des vom Rat beschlossenen Leitbildes (Vorlage 202/19) und der Nutzungsordnung (Vorlage 106/22) das Fundament, auf dem das Begegnungszentrum Mitte51 aufbaut.

Das Begegnungszentrum fördert ehrenamtliches Engagement, ortsansässige (stadtteilbezogene) Vereine, Organisationen und Interessengemeinschaften und dient dem Wohl des Gemeinwesens. Das Begegnungszentrum bietet gemeinnützigen, sozialen, kulturellen Veranstaltungen und Projekten Raum.

Das Management übernimmt weiterhin folgende Grundaufgaben:

- Koordination des Gesamtprogramms der Mitte⁵¹
- Hausverwaltung
- Raumvergabe *[Übereinstimmung des Angebotes mit dem Leitbild (Konzept) und zur Nutzung in den Nebenräumen (z. B. Foyernutzung und Durchgangsverkehr, Bigband und Nutzung des Bühnenbereichs für Proben, Yoga und Chor nebeneinander); aber auch, passt die Räumlichkeit bzw. die räumliche Ausstattung zum Angebot; Raumvergabe bedeutet ebenso Einweisung in Regeln des Hauses und der spezielle Räumlichkeiten (Hallenordnung für den Bewegungsraum, besondere Einweisungen für den Multifunktionsraum und die Bühne, Beachtung der Versammlungsstättenverordnung usw.)*
- Schlüsselverwaltung [Codieren von Schlüsselchips, Vergabe- und Rückgabe koordinieren, um Fehlermeldungen im Zusammenhang mit den Schlüsselchips kümmern]

- Hausserviceleistungen
- Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit den Nutzer*innen
Homepage: www.mitte51-rheine.de
Hausinterner Programmflyer (4 x im Jahr)
Facebook: Dorenkamp Begegnungszentrum Mitte
Instagram: mitte_51
TerminkalenderMitte51: www.rheine.de/Mitte51Kalender
- Vernetzung der hausinternen Anbieter
- Netzwerkarbeit im Stadtteil [*Advent LIVE, Fest der Begegnung, Aktion Sauberes Rheine, Kooperationen mit dem Stadtteilbeirat, Veröffentlichung von Stadtteilaktionen im Programm-Flyer der Mitte, Netzwerkarbeit mit anderen Einrichtungen im Stadtteil (Stadtteilbeirat, Pfarrgemeinde St. Dionysius, Sozialstation Woltering, Kolping, Schulen und Kitas, ...)*]
- Angebote und Möglichkeiten der Partizipation [*Hausversammlungen: Mitsprache und Ansprache aller Nutzer/innen, gemeinsame Planungen von Veranstaltungen im Haus (z.B. Eröffnung, Sommerfest)*]
*Das Hausmanagement steht Wünschen, neuen Ideen und Bedarfen der Nutzer*Innen und Bürger/innen offen gegenüber. Interessierte können in die Sprechstunden kommen oder einen Termin vereinbaren. Die meisten Gespräche und (An-) Fragen kommen spontan in sogenannten „Tür und Angel“ Gesprächen zustande. Dadurch ergeben sich oft neue Angebote und eine gute Zusammenarbeit mit ehrenamtlich tätigen Gruppen wie z.B. Löfflexot, Fahrradtraining, Orga-Team Afrika, Doppelkopftreffen, interkulturelle Woche, Projekte, Angebote im Haus und Veranstaltungen werden gemeinsam geplant und durchgeführt. Somit können alle aktiv bei der Programm- und Angebotsgestaltung des Begegnungszentrums mitwirken.*
- Unterstützung, Beratung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen
- Möglichkeiten der Umsetzung der Digitalisierung (z.B. Nutzungsanfragen, Anmeldeverfahren)
- Anleitung Praktikanten/innen und Bundesfreiwilligendienstler/innen
- Fördermittelakquise und –beantragung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Hauses

Neben der Hausverwaltung ist die Kooperation mit Ehrenamtlichen eine zentrale Aufgabe des Hausmanagements. Die Mitte⁵¹ dient als erste Anlaufstelle für Menschen, die ein Ehrenamt im Begegnungszentrum suchen (daraus sind folgende ehrenamtliche Angebote entstanden: Löfflexot, Doppelkopftreffen, Schachtreffen, ...).

Folgende Kooperationen mit Ehrenamtlichen bestehen derzeit: mit einzelnen Stadtteilakteuren, die die Arbeit der Mitte⁵¹ spontan unterstützen (z. B. bei Aktionen/Festen im Haus, Flyer verteilen), Stadtteilbeirat, Orga-Team Advent LIVE und Orga-Team Afrika, Kooperation mit Ehrenamtlichen und Vereinen bei Spendenaktionen (Ugandahilfe, Klinik Clowns, Charity Gala, Stadtteilbeirat ...), Vergabe der Stadtteilpavillons (angeschafft durch Projekt „Soziale Stadt Dorenkamp“).

Modelle für den Einsatz von freiwilligen Helfer*innen, neue Projekte und Veranstaltungsformate werden bedarfsorientiert konzipiert, begleitet und umgesetzt. Engagement zu fördern, zu qualifizieren und anzuerkennen steht dabei im Mittelpunkt.

Die klare Abgrenzung der Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiche zwischen Ehren- und Hauptamt bietet allen Beteiligten Sicherheit, vermeidet Überforderung und garantiert somit eine gelungene partizipative Kooperation aller, und eine stete Ausweitung der Angebote und der Nutzer- und Besuchergruppen in der Mitte⁵¹. Die Unterstützung von Seiten des Hausmanagement wird stets eingefordert und wertgeschätzt und dient als wichtige Schnittstelle zwischen Bürger*innen und der städtischen Verwaltung.

Offene Sprechzeiten

Das Hausmanagement ist zu folgenden Zeiten im Begegnungszentrum zu erreichen:

montags und mittwochs: 15:00 – 17:00 Uhr

freitags: 8:30 – 10:30 Uhr

Weitere Termine können außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Insbesondere Berufstätige nehmen das Angebot gerne an.

Aktuell wird das Hausmanagement mit einem Stellenumfang von 20 Stunden wöchentlich sichergestellt. Eine Verwaltungskraft unterstützt bei administrativen Aufgaben mit derzeit einer halben Stelle. Der Hausmeister der Abendrealschule ist bei Bedarf auch für die Mitte⁵¹ tätig, jedoch nicht mit einem festgeschriebenen Stundenkontingent. Die Belange der Schule gehen vor, in Absprache werde je nach zeitlicher Verfügbarkeit Aufgaben im Begegnungszentrum übernommen.

Entwicklungen im Dorenkamp

Im Stadtteil leben insbesondere viele Menschen mit schwachem Einkommen bzw. Sozialleistungsbezug und Migrationshintergrund. Von Kinderarmut betroffene Familien und alleinlebende Menschen sind hier vermehrt vorzufinden.

*Aktuell steht der Dorenkamp vor großen Herausforderungen: neue Baugebiete entstehen, viele neue Bürger*innen ziehen in den Dorenkamp, das Gemeindeleben verändert sich (Gaststätten schließen, Gemeindehäuser der Kirchengemeinden im Stadtteil werden (um-) gebaut und fehlen als Orte der Begegnung, Schließung der Zentralen Unterbringungs-einrichtung für Geflüchtete). Insbesondere ältere Menschen sind auf Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Interessen angewiesen. Mit der Mitte⁵¹ finden die Bewohner des Quartiers einen zentralen Raum für Beratung, Unterstützung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.*

Besucher/innen des Begegnungszentrums

Die Mitte⁵¹ wird zunehmend von Menschen aller Generationen und Nationen besucht.

Zunehmend kommen Menschen in die Mitte⁵¹, um sich zu informieren, sich dort zu treffen und am Leben teilzunehmen, oder sich in alltäglichen Dingen vom Hausmanagement beraten zu lassen. Themen wie Einsamkeit, insbesondere bei älteren Menschen, die Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit, aber auch Erstberatung (bei z.B. gesundheitlichen Einschränkungen, Probleme mit der Wohnung) und Weitervermittlung an weitere Bildungs- und Hilfesysteme sind hier nennenswert.

Viele Neubürger/innen aus der Ukraine besuchen das Begegnungszentrum. Insbesondere das Beratungsangebot des Stadtteilbüros, die Sprachkurse aber auch vereinzelte Angebote und Veranstaltungen im Haus werden gerne in Anspruch genommen.

Bauabschnitt II und III

Die Nutzung der Räumlichkeiten des 3. Bauabschnittes (Bewegungsraum mit Umkleiden) ist seit 17. April 2023 möglich.

Die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes (Multifunktionsraum mit Bühne, großem Gruppenraum, Küche und Lagerräume) ist für Juni 2023 vorgesehen.

Digitalisierung in der Mitte⁵¹

Im administrativen Bereich findet zunehmend eine digitale Entwicklung statt. Umfragen, Raumanfragen für die Mitte⁵¹, Online- Förderanträge und Anmeldungen für Veranstaltungen werden (weiter-) entwickelt.

Öffentlichkeitsarbeit

*Die Angebote der Mitte⁵¹ werden zunehmend über Internet, Facebook und einen Instagram Account beworben. Ein Programmflyer stellt vierteljährlich die Angebote und Veranstaltungen im Begegnungszentrum dar. Nutzer*innen der Mitte⁵¹ haben die Möglichkeit, dort ihre Angebote zu bewerben. Informationen, die dem Hausteam zur Verfügung gestellt werden, werden somit auf sämtlichen Kanälen veröffentlicht. Tägliche Angebote sind im Terminkalender auf der Homepage der Stadt Rheine unter Mitte⁵¹ einzusehen.*

Partizipation

*Eine Hausversammlung fand am 22. Oktober 2022 in der Mitte⁵¹ statt. Eingeladen waren alle Nutzer*innen des Begegnungszentrums und Interessierte. Ebenso erhalten seit 2022 alle Mitglieder des Sozialausschusses und des Integrationsrates die Einladung zur Hausversammlung per E-Mail.*

*Aufgrund der Mitarbeit vieler Nutzer*innen im Rahmen des Beteiligungsprozesses zur künftigen Trägerstruktur wurde im Jahr 2022 auf weitere Hausversammlungen verzichtet.*

Zu Beginn des Jahres 2022 waren Hausversammlungen aufgrund der damaligen Ukraine-Situation aus personellen Gründen nicht umsetzbar.

Stattgefundene Projekte/ Aktionen im Jahr 2022:

- Richtfest BA II und III
- Verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche, u.a. exotische Suppentage, Pub Quiz, jüdische Stadtführungen
- Ferien-intensiv-Training und Sprachkurse der Sprachoffensive
- Advent LIVE
- Aktion Sauberes Rheine
- Löfflexot
- Infoabende für Ehrenamtliche (Fahrradwerkstatt, Verkehrssicherheitstraining, Ehrenamtliche Ukrainehilfe)
- Sternsingeraktion St. Elisabeth
- Offener Stammtisch der Niederdeutschen Bühne Rheine e. V.
- Jahreshauptversammlungen (Cantus Reni, NDB Rheine)
- das Begegnungszentrum als erste Anlaufstelle der Ukraine Hilfe
- Verkehrssicherheitstraining Fahrrad
- Charity Gala (21.05.2022)

- *Unterstützung Spendenaktionen (Ugandahilfe)*
- *neues Angebot: Doppelkopf-Treffen*
- *Kreativangebote*

Der Stubenhocker - ein warmer Ort in Rheine

Das Begegnungszentrum hat sich, neben vielen weiteren Akteuren, an der stadtweiten Aktion „Warme Orte in Rheine“ beteiligt (siehe auch Vorlage 139/23).

Ab Oktober wurde die Mitte⁵¹ als städtische Einrichtung allen Menschen zur Verfügung gestellt, die sich in gemütlicher Atmosphäre in der kalten Jahreszeit aufwärmen möchten.

*Die Öffnungszeiten wurden durch die Mitarbeiter*innen des Stadtteilbüros und des Haus-teams sichergestellt.*

Folgende Besuchszeiten wurden angeboten:

montags bis donnerstags: 9:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

freitags: 9:00 – 13:00 Uhr

Projekte /Aktionen in Planung für 2023:

- *Projekt „Löfflexot“; exotische Suppentage in der Mitte⁵¹; Erweiterung durch Angebot Kochkurs*
- *Begleiten der abschließenden Baumaßnahmen Bauabschnitt II und III, Koordination/ Belegung der neuen Räumlichkeiten*
- *Offizielle Eröffnung der Mitte⁵¹ am 23.09.2023, Tag der offenen Tür in der Mitte⁵¹*
- *Interkulturelle Woche in Rheine (23.09. – 03.10. 2023)*
- *Advent LIVE 2023*
- *Aktion Sauberes Rheine (14.03.2023)*
- *Sommerfest der Mitte⁵¹ (19.08.2023)*
- *Hausversammlungen (Erstes Halbjahr 2023: 06.03. 2023 und 08.05.2023)*
- *Theateraufführungen der Jugendgruppe Palaver (Juni 2023)*
- *Theateraufführungen der Niederdeutschen Bühne Rheine e.V. (Oktober 2023)*
- *Dankeschön Veranstaltung des Handlungsfeldes Bürgerschaftliches Engagement & Partizipation: Comedian M. Omurca (im November 2023) und Weihnachtstreffen (im Dezember 2023)*
- *Probenwochenenden und Konzerte der Chöre und Orchester*
- *FIT- Ferien Intensiv Training*
- *Netzwerktreffen „Inklusion durch Sport“ des TV Jahn*
- *O-Team Treffen Bürgerpicknick (03.10.2023)*
- *VDI Treffen (Verein Deutscher Ingenieure)*
- *Künstleraustauschtreffen*
- *Klassengemeinschaftstage*
- *und weitere...*

Aktueller Stand Nutzung der Mitte⁵¹ (Januar 2022 – Ende April 2023)

*Anhand der Belegungsliste (Nutzer und Art der Veranstaltung) sowie der aktuell vorhandenen Anmeldungen wurden die nachstehende Hochrechnung der wöchentlichen Dauernutzer*innen sowie die Auslastung der Mitte⁵¹ nach Stunden und Veranstaltungen gefertigt:*

Hochrechnung der wöchentlichen Dauernutzer*innen (Anzahl der Personen) für die Zeit Januar 2022 bis zur Eröffnung des Multifunktionsraums (01. Juni 2023):

	Nutzung Räumlichkeiten BA I	Nutzung Beratungsbüro Dorrenkamp	Nutzung Beratung Hausmanagement	Nutzung Bewegungsraum zum Start (April 2023)	Nutzung Multifunktionsraum zum Start (Juni 2023) bisherige Anmeldungen	Gesamtzahl wöchentliche Besucher*innen
2022 wöchentliche Besucher*innen I BA	381	40	15			436
ab April 2023 wöchentliche Besucher*innen I + II BA	406	40	15	172		633
ab Juni 2023 wöchentliche Besucher*innen I + II + III BA	406	40	15	172	88	721

Auslastung Mitte⁵¹ Januar 2022 bis März 2023 nach Stunden und Anzahl der Veranstaltungen (Dauer- und Einzelnutzungen):

Monat	Dauernutzung		Einzelnutzung		gesamt		städtische Veranstaltungen	
	Stunden	Veranstaltungen	Stunden	Veranstaltungen	Stunden	Veranstaltungen	Stunden	Veranstaltungen
01.22	198	63	0	0	198	63	144	66
02.22	162	58	2	1	164	60	144	63
03.22	197,5	67	0	0	197,5	67	220,5	88
04.22	195	52	2,5	1	197,5	53	134,5	47
05.22	207	66	2	1	209	67	157	61
06.22	161	61	2	1	163	63	170	62
07.22	120	50	0	0	120	50	80	25
08.22	125,5	56	4	1	129,5	57	95,5	39
09.22	108	45	0	0	108	45	157,5	70

10.22	118	41	13	3	121	60	174,5	50
11.22	125,5	55	0	0	125,5	55	309	81
12.22	133	60	0	0	133	60	209	51
01.23	93	41	11	1	104	42	284,5	75
02.23	87,5	39	0	0	87,5	39	266,5	79
03.23	107	47	0	0	107	47	187,5	69
Gesamt	2138	801	36,5	9	2164,5	828	2734	926

Dauernutzer:

In 2022 nutzten 21 externe Dauernutzer das Begegnungszentrum:

<i>Nutzergruppen Ende 2021</i>	<i>Nutzergruppen neu in 2022</i>
<i>2 Psyrena Gruppen</i>	<i>Kreuzbund</i>
<i>6 Selbsthilfegruppen nach Psyrena</i>	<i>Schachgruppe</i>
<i>DRK Bürgersprechstunde</i>	<i>Doppelkopftreffen</i>
<i>Chor Mixed Generation</i>	<i>Projekt Löfflexot</i>
<i>Jugendgruppe Palaver</i>	
<i>Saz-Gruppe</i>	
<i>Niederdeutsche Bühne Rheine e.V.</i>	
<i>Chor Cantus Reni</i>	
<i>Tanzgruppe Do Si Do</i>	
<i>Caritas Frühförderung und Beratung</i>	

Bis zur Vorlagenerstellung waren bereits 8 weitere Nutzergruppen ab Eröffnung der Bauabschnitte 2 und 3 verbindlich angemeldet:

Reha-Sport Vitalis e.V., Kneipp- Verein, Big Band Red Heats, Kammerorchester Rheine, Löfflexot Kochkurs, Chor Soalbate, Parkinson Chor, ILCO Selbsthilfegruppe.

12 weitere Anfragen sind aktuell noch in Bearbeitung (TV Jahn Rheine, Schubert Chor, städt. Musikverein, tamilischer Kultur- und Sportverein, The Art of Irish Dance e. V., ...).

Beendete Nutzungen im Jahr 2022 bzw. im ersten Quartal 2023

- *Frühförderung des Caritasverbandes Rheine und Beratungsstunde
Grund: die Beratung wird aktuell entsprechend der Bedarfe in mobiler Form angeboten, so dass derzeit kein festes Raumkontingent benötigt wird*
- *Voraussichtlich im Mai 2023 Beendigung der ZUE Beratungsstunde
Grund: Schließung der Einrichtung an der Mittelstraße 7*

Ab Juni 2023 werden mindestens 29 Gruppen / Vereine die Mitte⁵¹ als Dauermieter das Begegnungszentrum nutzen. Aufgrund der noch zu beschließenden zukünftigen Trägerstruktur werden Nutzungsvereinbarungen bis zum 31. Dezember 2023 geschlossen.

Interne städtische Dauernutzungen:

6 Sprachkurse im Rahmen der Sprachoffensive, Integrationsrat der Stadt Rheine, Stadtteilbeirat und AK Fahrrad, Sitzungen Team Beratung und Begleitung von Zuwanderern, AK Fahrrad, O- Team Treffen Afrika, Kinderbetreuung im Rahmen der Sprachoffensive durch die FBS Rheine, Klassengemeinschaftstage des Emslandgymnasiums, Nutzungen für weitere Beiräte, Baubesprechungen Bauabschnitte II und III, Elterntreff.

Gründe für Nutzungsabsagen in 2022:

- *(noch) kein passendes Raumangebot vorhanden, Räume zu klein*
- *Fehlende Lagermöglichkeiten*
- *Mangelnde Teilnehmer*innen/Ehrenamtliche*
- *Mangelnde Serviceleistungen (Tische stellen besonders für ältere Menschen schwierig)*
- *Doppelbelegungen, Termine bereits vergeben*
- *Fehlende Busanbindung vor der Haustüre*
- *Private Nutzungsanfragen*
- *Ausstattung/ Räume entsprachen nicht den Vorstellungen*

Der Bewegungsraum (Bauabschnitt 3) ist seit dem 17. April 2023 in Nutzung. Der ursprünglich geplante „Ankermieter“, der Tanzsport Club Rheine (TSC Rheine), nimmt den Bewegungsraum derzeit nicht in Anspruch. Der TSC Rheine erklärte im Herbst 2022 bei einem Austauschtreffen mit der Verwaltung, dass er von seinem „Erstzugriffsrecht“ zur Nutzung des Bewegungsraumes in der Mitte⁵¹ keinen Gebrauch mehr machen wird. Es wird vermutet, dass der TSC in seinen zwischenzeitlich angemieteten Räumen verbleibt. Der Bewegungsraum entspricht mit Schwingboden und Spiegelwand den gewünschten Anforderungen für den Tanzsport.

Diese Absage führt dazu, dass der Bewegungsraum nun nicht überwiegend von einem „Ankermieter“, sondern von sehr unterschiedlichen Gruppen genutzt wird. Die Erfahrung aus dem ersten „Betriebsmonat“ zeigen, dass es einen großen Bedarf für den Bewegungsraum gibt und dadurch eine breite Vielfalt an Angeboten im Stadtteil entstehen wird.

Einzelnutzungen

Zusätzlich zu den Dauernutzungen gibt es regelmäßig Einzelnutzungen wie die Aktion Sauberes Rheine, die Veranstaltung Inklusion durch Sport des TV-Jahn, die Versammlung der Niederdeutschen Bühne u. a. Durch die Möglichkeiten, die der fertige Multifunktionsraum ab Juni 2023 bieten wird, werden diese Einzelnutzungen sicherlich in nicht unerheblichem Maße zunehmen.

Absagen:

Entgeltbedingte Absagen von Seiten interessierter Vereine/Organisationen gab es nicht.

Finanzen - Ergebnis Nutzungsentgelte 2022:

<i>Haushalts-Ansatz Nutzungsentgelte 2022</i>	<i>7.500 €</i>
<i>Tatsächliche Einnahmen - Nutzungsentgelte 2022</i>	<i>7.200 €</i>

Prognose 2023:

Das Budget 81100 sieht für das Jahr 2023 Einnahmen aus Nutzungsentgelten in Höhe von 16.000 € für die Mitte⁵¹ vor. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanberatungen ging die Verwaltung von einer möglichen Nutzung der Räumlichkeiten des II und III Bauabschnittes ab Januar 2023 aus. Aufgrund der Bauverzögerungen z. B. durch Materiallieferschwierigkeiten wurde der Start für 3 bzw. 5 Monate nach hinten verschoben. Aus diesem Grunde rechnet die Verwaltung mit Mindereinnahmen in Höhe von ca. 6.000 €.

II. Stadtteilbüro Dorenkamp

Das Stadtteilbüro Dorenkamp (eines von insgesamt 8 Stadtteilbüros in Rheine) ist eine Anlaufstelle für einheimische und zugewanderte Menschen in unserer Stadt. Einzelpersonen, Familien, Institutionen und Vereine können die offene Beratung in Anspruch nehmen. Das Stadtteilbüro informiert über migrations- und integrationsspezifische Themen und steht als ein Ort der interkulturellen Begegnung. Der Bauabschnitt I des Begegnungszentrums Dorenkamp wurde mit Städtebaufördermitteln speziell mit dem Ziel der Förderung der Integration von geflüchteten Menschen gebaut. Daher wurde seinerzeit die Grundsatzentscheidung getroffen, das Stadtteilbüro der städtischen Migrationsberatung von der Catenhorner Straße in das Begegnungszentrum zu verlagern.

Zu den Grundaufgaben des Stadtteilbüros zählen:

Unterbringung und Orientierung

- Unterstützung und Begleitung der Geflüchteten in städtischen Übergangswohnungen, Beratung der Personen, Lotsenfunktion bei der Erstorientierung
- Unterstützung und Vermittlung bei der Schul- und Kita-Anmeldung
- Unterstützung und Vermittlung bei der Suche nach passenden Sprachkursen

Unterstützung und Begleitung bei der Integration in Regelsysteme

- Formularhilfe, Unterstützung bei Wohnungssuche, Bewerbungen, Aufenthaltsregelungen, Sozialhilfe
- Offene Beratung/Clearingstelle z. B. bei familiären Problemlagen
- Integrations- und Bildungsangebote für Zuwanderer

Mitgestaltung gesellschaftlicher Integration

- Informationsstelle über Zuwanderung und interkulturelle Kompetenz
- Kooperation und Netzwerkarbeit bei quartiersbezogenen Integrationsprojekten mit Vereinen, Moscheen, Kirchen, Schulen, Kindertagesstätten u. a.
- Aufbau nachbarschaftlicher Kontakte und Begleitung Ehrenamtlicher
- aufsuchende Arbeit im Rahmen der Ankommensberatung für neu zugewanderte Menschen

Unterbringung und Begleitung geflüchteter Menschen aus der Ukraine

- *Koordination der Unterbringung von geflüchteten aus der Ukraine in private Haushalte und städtische Unterkünfte Von den ca. 900 – 1.000 Personen aus der Ukraine, die seit dem 24. Februar 2022 nach Rheine geflüchtet sind und sich aktuell in Rheine aufhalten, wurden ca. 2/3 mit Unterstützung des Teams Beratung und Begleitung von Zuwanderern in private oder städtische Wohnungen untergebracht.*
- Koordination von Hilfsangeboten und ehrenamtlichen Helfer*innen

Die Mitte⁵¹ ist Kursstandort für die Sprachoffensive

- *Aktuell werden 6 Kurse von zwei Sprachdozentinnen angeboten*
- *2 Anfängerkurse, 3 Kurse für Fortgeschrittene/ Berufstätige und 1 Alphabetisierungskurs*

III. Trägerschaft des Begegnungszentrums Mitte⁵¹:

Auf die Vorlage zum Trägermodell für die heutige Sitzung sowie die Vorlage zum Beteiligungsprozess vom 19. April 2023 (141/23) wird verwiesen.